

Blumenstein und Lippross testen für EM

DRESDEN. Am kommenden Wochenende finden die Deutschen Mittelstreckenmeisterschaften und ein Bundesranglistenlauf im Orientierungslauf in der Nähe von Dresden statt. In dem teils felsigen, teils schnellen, aber dicht bewachsenen Gelände werden sowohl die physischen, als auch die Orientierungsfähigkeiten stark gefordert sein.

Für Bojan Blumenstein und Yannic Lippross vom OSC Kassel ist es der letzte Formtest vor der Jugend-EM in drei Wochen in Serbien. Aber



Bojan Blumenstein

auch ihre Vereinskollegin Carla Mühlstein und der diesjährige Deutsche Meister über die ultralange Distanz, Michael Kukis, werden bei den Schülerinnen beziehungsweise bei den Senioren um die Medaillen mitlaufen. Für den SC Hessa gehen die Schüler Anna Wendt und Leon Kollenbach mit guten Chancen an den Start.

In den Eliteklassen, in denen Insa Müller und Myrea Schröter (beide OSC) starten, werden Welttranglistenpunkte vergeben. (my) Foto: my

Ergebnisse

Bowling

Für das kommende Montag auf der Bowlinganlage bei Bert in Kassel-Waldau stattfindende Einzelfinale der Stadtmeisterschaften haben sich qualifiziert: 1. Werner Kallup (1712/214 Pins), 2. Dirk Heller (1671/208), 3. Markus Zuhl (1632/204), 4. Jo Hoppe (1628/203), 5. Tom Herzog (1599/200), 6. Peter Scholdra (1592/199), 7. Rolf Hübner (1557/195), 8. Frank Raithel (1552/194), 9. Björn Hilgenberg (1549/194), 10. Dennis Hübner (1543/193), 11. Peter Senf (1541/193), 12. Eberhard Bierschenk (1540/192), 13. Benjamin Kessler (1502/188) und 14. Goran Krnjic (1456/182). (sn)

Schießen

Hessenmeisterschaften in Frankfurt

Weitere Platzierungen:
Luftgewehr, Körperbehinderte mit Hilfsmittel: 6. Rode (Waldau) 384.
Luftgewehr-Dreistellung, Schüler: 9. Engel (Heckershausen) 278.
Schülermannschaften: 13. SV Heckershausen 762.
KK-Gewehr 100 Meter, Männer: 7. Grein (Hegelsberg Vellmar) 290.
Frauenmannschaften: 5. SC Sandershausen 829 (Eckl 289, Güth 272 und Scherzel 277).
Frauen Ü 45: 8. Temme (Heckershausen) 264
Senioren: 6. Nadler (Eiterhagen) 274.
Körperbehinderte mit Hilfsmittel: 3. Rode (Waldau) 286/92.
Sportgewehr-Dreistellung, Juniorinnen A: 6. Eberhardt (Weimar) 632,1 (545/87,1), 9. Leidich (Bettenhausen) 532.
Frauen Ü 45: 2. Temme (Heckershausen) 517.
Sportpistole, Männer: 10. Hollstein (Hegelsberg Vellmar) 562.
Mannschaften: 4. SV Hegelsberg Vellmar 1671 (Hollstein 562, Opper 561 und Vitt 548), 8. SC Sandershausen 1643 (Strücker 561, Koch 550 und Mazak 532).
ZF-Pistole, Männer: 5. Opper 564, 6. Jürgen Hartmann 562, 7. Hubert Hartmann (alle Hegelsberg Vellmar) 561.
Mannschaften: 1. SV Hegelsberg Vellmar 1687.

Luftgewehr Dreistellungskampf Juniorinnen A: 4. Jennifer Leidich (Bettenhausen) 575, 5. Nadine Eberhardt (Weimar) 573, 7. Melanie Hahn (Simmershausen) 568, 9. Mandy Schwärzel (Sandershausen) 564.
Juniorinnen A: 10. Hendrik Petersdorff (Sand) 566.
Juniorinnen B: 5. Martin Patalong (Bauatal) 575, 7. Christian Sonnenberg (Heckershausen) 574. (zvz)



Erfolgreich: Manuela Rode vom SV Waldau. Foto: zvz



Treffsicher: Ingeborg Temme vom SV Heckershausen. Foto: zvz



Hessenmeister: Die Mannschaft des SV Hegelsberg-Vellmar lag mit (von links) Jürgen Hartmann, Hubert Hartmann und Rene Opper in der Kombination ZF-Pistole vorn. Foto: zvz



Setzen sich im Doppel durch: Werner Kallup... Foto: zvz



... und Rolf Hübner, der seinen ersten Titel holte. Foto: sn

Hegelsberger landen Coup

Hessenmeisterschaften der Schützen: Silber an Temme, Rode holt Bronze

FRANKFURT. Drei Medaillen haben die Starter aus den Kasseler Schützenkreisen beim zweiten Teil der Hessenmeisterschaften in Frankfurt erlangt. Den größten Erfolg verbuchte der SV Hegelsberg-Vellmar durch sein Pistolen-team.

Die Mannschaft mit René Opper und den Brüdern Hubert und Jürgen Hartmann gewann die in offener Klasse ausgetragene Kombination ZF-Pistole überlegen mit 24 Ringen Vorsprung vor dem oberhessischen SV Etingshausen. Allein für diesen Wettbewerb hatten sich 18 Mannschaften qualifiziert.

Pech hatte Ingeborg Temme (SV Heckershausen). Sie belegte ringgleich mit der neuen Hessenmeisterin Astrid Heide-Korzen (Gießen) den Silberang im Dreistellungskampf der Frauen Ü 45 mit dem Sportgewehr. Ingeborg Temme hatte in der entscheidenden Zehnerserie mit 80:94 das Nachsehen. Über eine Bronzemedaille freute sich Manuela Rode vom SV Waldau im Gewehrwettbewerb auf 100 Meter in der Wettkampfkategorie der Sportler mit Handicap.

Werner feiert Goldmedaille

Isabelle Werner hatte den ersten Hessenmeistertitel der

Sportsaison 2009 nach Nordhessen geholt. Beim Auftakt der Landestitelkämpfe in Frankfurt sicherte sich die Baunatalerin die Goldmedaille der Juniorinnen B in der Disziplin Luftgewehr-Dreistellung mit 587 Ringen und drei Zählern Vorsprung vor Jennifer Homann vom SV Raßbach. Den Bronzerang belegte Alicia Haberland vom SV Ihringshausen mit 582 Ringen.

Die zweite Goldmedaille errang Isabelle Werner zusammen mit der Baunataler Hesselgasportlerin Marion Eckhardt sowie Bea-Patrizia Falke im Team des SV Hebel im Schwalm-Eder-Kreis. Das Trio

errang einen überzeugenden Sieg mit 1747 Ringen und 42 Zählern Vorsprung vor dem Team Starkenburg.

Waßmuth wird Dritter

Bei den hessischen Armbrustmeisterschaften waren zwei Starter aus dem Kreis Kassel erfolgreich. Daniel Waßmuth (Oberzwehren) errang die Bronzemedaille bei den Junioren mit 371 Ringen. Sein Rückstand zu Silber: zehn Ringe. Ebenfalls den Bronzerang belegte Norbert Koch (Sandershausen) bei den Altersschützen mit 374 und sieben Zählern Rückstand zum Vizemeister. (zvz)

Kasseler Mädchen feiern Siege

Fußballerinnen vom Goethe-Gymnasium und der Albert-Schweitzer-Schule erfolgreich

KASSEL. Auf den Kasseler Waldauer Wiesen fand die Regionalmeisterschaft der Mädchen der Wettkampfklassen II (Jg. 93-95) und III (Jg. 95-97) statt. Es hatten sich jeweils vier Fußball-Mannschaften aus den Regionen Fulda, Hersfeld, Kassel Stadt und Land qualifiziert. Siegreich waren das Goethegymnasium (WK II) und die Albert-Schweitzer-Schule (WK III), sodass die Stadt Kassel die besten Schulsportlerinnen im Umkreis von 100 Kilometern besitzt.

In der WK II hatten die Fußball-Mädchen des Goethe-Gymnasiums die Gesamtschule Kaufungen, Bad Hersfeld und Fulda als Gegner. Nach

Siegen gegen Kaufungen (3:1) sowie Bad Hersfeld (4:0) und einer Niederlage gegen Fulda (3:4) belegten die Spielerinnen des Goethe-Gymnasiums am Ende mit sechs Punkten auf Grund der besseren Tordifferenz und des gewonnenen Direktvergleichs Platz eins vor der Gesamtschule Bad Hersfeld und wurden somit Regionalmeister.

Dieses Ergebnis unterstreicht einmal mehr die gute Arbeit von Lehrer-Trainer Klaus Müller in Kassel und speziell am Goethegymnasium.

In der WK III musste die ASS gegen Lohfelden, Niederaula und Fulda antreten. Im Spiel

gegen Lohfelden trafen zwei gleichstarke Mannschaften aufeinander. Eine starke Abwehrleistung und ein Tor von Johanna Kiehne genügte der ASS zum 1:0-Sieg. Nach einem locker herausgespielten 2:0-Erfolg gegen Niederaula ging es im dritten und letzten Spiel gegen Fulda um den Turniersieg, wobei die Fuldaer die Partie gewinnen mussten und der ASS ein Unentschieden genügte.

Die Fuldaer Mädchen übernahmen von Spielbeginn an die Initiative, mussten aber nach der Halbzeit durch zwei lehrbuchmäßig herausgespielte Konter der Kasseler einen 0:2-Rückstand hinnehmen. Da

den ASS-Mädchen am Ende die Kräfte schwanden, kamen die Fuldaer durch einen Doppelpack eine Minute vor Schluss zum Ausgleich, aber mit Glück und Geschick konnte die ASS das Ergebnis bis zum Schlusspfiff halten. Müde und erschöpft freuten sich alle ASS Mädels über ihren Regionalmeistertitel, was ein toller Erfolg für die Schule und natürlich vor allem für die Mädchen ist.

Somit haben sich beide Mannschaften für die Hessenmeisterschaft am 1. Juli in Grünberg qualifiziert, wo sie die Region 1 beim Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ vertreten werden. (red)



Das Goethe-Gymnasium mit (hinten von links) Nina Gill, Michelle Baum, Jana Sommer, Katharina Zeh, (vorn) Jessica Müller, Leonie Griesel und Michelle Knierim. Foto: nh



Die Albert-Schweitzer-Schule mit (hinten von links) Amanda Aust, Sophia Arnold, Josie Kaiser, Manel Saadan, Annika Lentwoijt, Johanna Kiehne, Leonie Wieland, Detlev Heinemann, (vorn) Marie Wöhner, Sabrina Schellhaase, Annalena Kiehne und Carolin Wito. Foto: nh

Kallup und Hübner im Doppel vorn

Finalteilnehmer im Einzel stehen fest

KASSEL. Die erste Entscheidung der diesjährigen Bowling-Stadtmeisterschaften ist gefallen. Werner Kallup konnte sich in der Doppeldisziplin erneut durchsetzen und seinen Titel mit seinem neuem Partner Rolf Hübner aus dem letzten Jahr mit 3147 Pins (Schnitt 196,69 Pins) verteidigen. Für Rolf Hübner war es der erste Titelgewinn. Da die Doppeldisziplin im Rahmen der Einzelmeisterschaften „versteckt“ ausgetragen wurde und auch hier das Reglement Mehrfachstarts vorsah, konnte Werner Kallup mit seinem letztjährigen Doppelpartner Dieter Collmann auch den zweiten Platz in der Doppeldisziplin mit einem Spieldurchschnitt von 195,94 Pins über 16 Spiele belegen. Platz drei sicherten sich Tom Herzog und Peter Senf mit 3009/ Schnitt 188,06 Pins knapp vor den beiden Nachwuchsdoppeln Björn Hilgenberg/Goran Krnjic 3005/187,81 Pins und Dennis Hübner/Benni Kessler 2970/185,63 Pins. Auf dem sechsten Platz landete das einzige angetretene Mixdoppel Michaela Schulz/Peter Scholdra mit 2887/180,44 Pins.

Der zweite Qualifikationslauf zur Ermittlung der 14 Finalteilnehmer bei den Einzelmeisterschaften brachte trotz der bekannt anspruchsvollen Bahnverhältnisse in der Bowling- und Kegelarena eine Fülle guter Leistungen. Gleich sechs Bowler übertrafen die 800-er-Marke.

Bierschenk erreicht Finale

Bester der zweiten Qualifikation mit ausgezeichneten 838/Schnitt 209,5 Pins war der erste Vorsitzende des BSV Kassel, Eberhard Bierschenk. Damit schaffte er noch den Sprung von Platz 19 ins Finale der 14 Pinbesten (Platz 12). Ansonsten setzten sich die Favoriten durch. Das Feld der 14 Finalteilnehmer führt Doppelmeister Werner Kallup an. Mit Dirk Heller und Max Zuhl liegen zwei weitere Titelaspiranten auf den Plätzen zwei und drei (Qualifikanten für das Finale: siehe Ergebnisse). (sn)

So erreichen Sie die Lokalsport-Redaktion:
Peter Fritschler
Tel. 0561 / 203 - 1422
Fax 0561 / 203 - 2421
sportredaktion@hna.de